

den  
rikanischen, Britischen und Franzoesischen  
ng fuer zwangsuebertragene Vermoegen  
Nürnberger Strasse 53/55  
ung einzureichen.  
sreichen, ist ein zusaetzliches Blatt  
des Paragraphen und Absatzes beizu-

Nitke,  
Betty v. Gertrud

238 1

Lübeck, den 1. Dezember 1953.

Gr. Burgstrasse 4

Ergebnis: 15.12.53 G.

l-  
teilung-

Grasse 6

nebst 4 Anlagen

Anmeldung/eines Rückerstattungsan-  
geierungsgesetz Nr. 59 vom 12.5.1949

t k e , New York 32, N.Y.

maten in dreifacher Ausfertigung

ungsfrist eine Erklärung zu dem Rück-  
abgegeben, so kann dem Antrage

Auf Anordnung:

Justizsekretär

Voltauer  
Br. 20.7.54

Zahlung:

over

510  
8592

ELBA	Ösenhefter	21 421
	Einhakhefter	22 421

Abschrift!

Anordnung BK/O (49) 26

Dieses Formular ist an den

Treuhaender der Amerikanischen, Britischen und Franzoesischen  
Militaerregierung fuer zwangsuebertragene Vermoegen

Berlin W.30, Nuernberger Strasse 53/55

in doppelter Ausfertigung einzureichen.

Wo die Spalten nicht ausreichen, ist ein zusaetzliches Blatt  
unter Angabe der Nummer des Paragraphen und Absatzes beizu-  
fuegen.

ANTRAG AUF WIEDERERSTATTUNG VON UEBERTRAGENEM VERMOEGEN  
GEMAEISS PARAGRAPH 7 DER ANORDNUNG BK/O (48) 26

Ortsangabe

- a) Verwaltungsbezirk . . . . . Berlin-Charlottenburg  
Bismarckstr. 69

Personalien des Ansrucherhebenden

- a) Familienname (Blockschrift): N I T K E  
b) Vornamen Betty und Schwester Gertrude N I T K E  
c) wohnhaft (beide  
( 605 West 156 St. Apt. 20 A, New York 32, N.Y.)  
d) Geburtsdatum und Ort: Danzig - 6. Sept. 1879  
e) Staatsangehoerigkeit: Amerikanerin  
f) Beruf: 1) Baby Nurse (Kinderfraeulein) 2) Sekretaerin  
g) Nummer des Personalausweises: --  
h) Wenn nicht fruherer Eigentuer, Begrue ndung des Anspruchs:  
-----

I. UNBEWEGLICHES VERMOEGEN

- a) Beschreibung des Vermoegens  
b) Ortsangabe:  
c) Eintragung im Grundbuch oder sonstigen Register:  
d) Ob  
I Ohne Entgelt eingezogen:  
II zwangsverkauft  
III wenn II, welche Zahlung:

over

- e) Name und jetzige Adresse der Person, welcher das Vermögen übertragen wurde, falls bekannt: beschlagnahmt
- f) Name und jetzige Adresse des gegenwärtigen Eigentümers (falls bekannt und nicht mit dem im Abs. (e) Erwähnten identisch):
- g) Sonstige diesbezügliche Einzelheiten:

-----

II. BEWEGLICHE VERMÖGEN

- a) Beschreibung des Vermögens: Haushaltsgut, bestehend aus 4-Zimmereinrichtung (Möbel, Lampen, Teppiche, Wäsche, Geschirr, Bestecke etc., sowie Kleidungsstücke. Berlin. Das Haushaltsgut wurde im Mai 1939 nach Rotterdam verschifft zwecks Weiterführung nach New York ~~xxxxxxxxxxxxxxx~~.  
 Wurde am 16.12.1942 beschlagnahmt und nach Deutschland zurücktransportiert.
- b) Ortsangabe
- c) Registrierung, gegebenenfalls: ~~xx~~
- d) Ob
  - I ohne Entgelt eingezogen: ja (siehe Anlage Briefkopie)
  - II zwangsverkauft:
  - III wenn II welche Zahlung:
- e) Name und jetzige Adresse der Person, welcher das Vermögen übertragen wurde, falls bekannt:
- f) Name und jetzige Adresse des gegenwärtigen Eigentümers (falls bekannt und nicht mit dem im Abs. (e) Erwähnten identisch).
- g) Name und jetzige Adresse der Person, bzw. Personen, welche evtl. von dem jetzigen Ort des Vermögens Kenntnis haben, falls bekannt:
- h) Sonstige diesbezügliche Einzelheiten: Meine Schwester, Gertrude, die an derselben Adresse wohnt, ist Miteigentümerin  
 -----Wert ca. 10 000.-Mark -----

Bemerkung:

Wenn ein Ansprucherhebender ausserhalb Deutschlands wohnhaft ist, sind ausführliche Angaben der von ihm ernannten innerhalb Deutschlands wohnenden Personen zu machen, welche beauftragt ist, juristische Dokumente und Bekanntmachungen entgegen zunehmen. ( Falls Anspruch-erhebende keinen Vertreter ernannt hat, wird die Wiedererstattungs-behörde einen Sachverwalter in seinem Auftrag ernennen. - Wiedergut-machungsbüro der Jued.Gemeinde Berlin N.65, Iranische Str.2

Wir versichern, die obige Erklärung nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben zu haben.

Unterschrift: Betty Nitke,  
 Datum: 21.6.1950

gez. Gertrude Nitke  
 als Schwester

Abschrift!

von

Übersetzung/Abschrift

H. HOOGWERFF JUNIOR & CO-S TRANSPORTBEDRIJF N.V.

Rotterdam, den 24.1.1946

Frau Gertrude NITKE  
120 West 105 Street Apt.5 A  
NEW YORK

Sehr geehrte Frai N i t k e !

Betr. Ihren Eisenbahnmöbelwagen G.N. 2118 - 1 Eisenbahnmöbelwagen  
mit Umzugsgut, 2660 kg.

Hiermit bestätigen wir den Eingang Ihres Schreibens vom 1.d.M.-  
Aktenzeichen 10005/AH, Abteilung Umzugsgut - der uns über Ihre  
Cousine Frau Rose Vettin-Lichtenfeld, Amsterdam erreichte.

In Antwort möchten wir Ihnen mitteilen, dass Ihr Eisenbahn-  
möbelwagen von den deutschen Besatzungsmächten am 16. Dezember 1942  
beschlagnahmt worden ist.

Soweit uns bekannt ist, wurde der Eisenbahnmöbelwagen nach  
Deutschland zurücktransportiert und sein Inhalt unter Einwohner  
von bombardierten Städten verteilt.

Wir bitten Sie, davon Kenntnis zu nehmen und verbleiben in-  
zwischen.

hochachtungsvoll

(Unterschrift unleserlich )

H. HOOGWERFF JUNIOR & CO-S TRANSPORTBEDRIJF

Abschrift!

INHALT des Liftvans von  
Gertrude Nitke und Betty N i t k e

A. Moebel

- 1 Mahagoni Buffet
  - 2 " Tische
  - 12 Stuehle
  - 1 Teewagen
  - 1 Teetisch
  - 2 Polstersessel
  - 1 Wanduhr
  - 1 Bücherschrank
  - 1 Liegestuhl
  - 2 kl. Tische
  - 1 Schreibmaschinentisch
  - 1 Couch, 2 Klappbettgestelle mit Umbau
  - 1 Klappbett
  - 1 Kommode
  - 1 Vertikow
  - 1 Waschtisch
  - 1 Medäzinschrank
  - 1 Stehlampe
  - 1 Dielengarnitur
  - 2 Hocker
- RM 600.00

B. Glas und Porzellan

- einschl. Spiegel, 2 Nachttischlampen
  - 1 Dielenlampe
- " 700.00

- C. Betten, Kissen Gardinen
- " 250.00

D. Einzelne Möbelstücke

- 1 Luminator
  - 1 neue Nähmaschine
  - 1 Radio, fast neu
  - 1 Schreibmaschine portable neu
  - 1 " "
  - Buecher
  - 1 grosser Teppich und 4 Bruecken
- " 60.00  
" 450.00  
" 250.-  
" 200.00  
" 60.00  
" 150.00  
" 350.00

E. Waesche

- Tischwaesche mit Handarbeitsdecken
  - Leibwaesche
  - Kleidung incl. 4 Maentel u. Schuhe
- " 100.00  
" 200.00  
" 750.00

RM 3520.00

Bettwaesche, Stuben- und Küchenhandtücher

" 450.00

RM 3970.00

=====

Beglaubigte Abschrift!

Gen./ Man/220

Hannover ,den 24.Juni 1954  
Dr. Bl./ Woe.

An das  
Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht  
L u e b e c k

Zu: J.R. 31/53

Betr.: RE.-Sache Nitke, Betty u. Gertrud ./ . Dt.Reich

Wir beziehen uns auf das dortige Schreiben vom 6.1.1954 und bitte um Mitteilung, ob die Gegenäusserung der Oberfinanzdirektion Kiel fristgemäss eingegangen ist. Wir überreichen anliegend die Vollmacht der Antragstellerin Gertrud und Betty Nitke mit der Bitte um Kenntnisnahme und Rückgabe.

Die Antragstellerin Betty Nitke ist über 70 Jahre alt und besitzt kein Einkommen. Es besteht daher ein dringendes Interesse an der beschleunigten Durchführung des Rückerstattungsverfahrens.

gez. Dr. W. Blumberg

Beglaubigt:

Justizobersekretär

Oberfinanzdirektion  
\* 3. JULI 1954 \*  
- Kiel -

J.R. 31/53

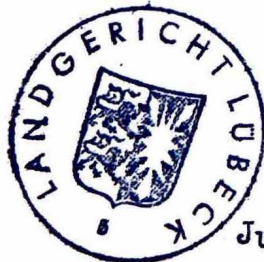
Abschriftlich

Oberfinanzdirektion Kiel  
an die ~~Bundesvermögens- und Bauteilung-Kommission~~  
in Kiel  
Feldstrasse

zur Kenntnisnahme.  
Sie werden gebeten, die fällige Gegenäusserung umgehend abzugeben. Sollten die Antragsteller die auf Ihren Antrag einseitig bewilligte Fristverlängerung nicht anerkennen, müsste voraussichtlich Versäumnisurteil ergehen.

Lübeck, den 30. Juni 1954

Das Wiedergutmachungsamt  
bei dem Landgericht in L ü b e c k  
gez. Bramstedt



Beglaubigt:

Justizsekretär

8

Handwritten notes and signatures in blue ink, including the number 337333.



United Restitution Office

Hannover-Kleefeld

Kaulbachstr. 23 · Telefon: 50256

Telegramm-Adresse: Uroclaims

Gen/Man/220

Hannover, den 19. Juli 1954

M./Sw.

An das

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht

L ü b e c k

Zu: J.R. 31/53

Landgericht  
Eingegangen  
21. JULI 1954  
Lübeck

Betr.: RE-Sache Betty u. Gertrud Nitke ./.. Deutsches Reich

In obiger Sache schließen wir uns dem Antrag der Oberfinanzdirektion Kiel auf Verweisung des Verfahrens an die Wiedergutmachungskammer zwecks Beweiserhebung und Entscheidung an.

Beiliegend überreichen wir noch in der Anlage eine Kopie des Schreibens der

Firma H. Hoogewerff Junior & Co's

Transportbedrijf N.V. Rotterdam

vom 5.2.1953, aus dem hervorgeht, dass das Umzugsgut nach Lübeck zurückgekommen ist.

i.V. *[Handwritten Signature]*  
(RA. Rufer)

Anlage



C. Wäsche, Kleidung, Betten, Gardinen, Teppiche:

2 ✓	Federbetten, 9 Kissen, Point Lace Bettdecke, 6 Fach Übergardinen, Stores, Küchengardinen 3 Fach Schlafzimmeregardinen etc.	250,-	
9 ✓	Tische-u. Tafeltücher, 18 Servietten	100,-	
8 ✓	Tischtücher und Decken- Handarbeit - Leibwäsche	120,-	
		200,-	
	Kleider, Schuhe, Strümpfe etc.	250,-	
2 ✓	neue Wintermäntel mit gr. grau Persianerkr.u. Mansch.	350,-	
2 ✓	Wintermäntel mit neuem Hamsterfutter	150,-	
2 ✓	Persianer Muffs	60,-	
1 ✓	grosser Teppich 2x3 fast neu, 4 Brücken	350,-	
je 15 ✓	Bett-u. Kissenbezüge u. Laken, 6 Überschlaglaken		
4 ✓	Dtz. Stubenhandtücher, 5 Dtz. Küchenhandtücher	450,-	2.280,-
	Diverse Bücher:	150,-	
1 ✓	Schreibmaschine Continental	60,-	
	Dielenlampe, 2 Nachtschlampen, 1 Tischlampe	40,-	
	<u>Neu angeschafft für Auswanderung (siehe Brf. Golddiskontb.)</u>		
1 ✓	Luminator mit 300 Watt Birne	50,-	
1 ✓	Singer Nähmaschine mit Umbau versenkbar	450,-	
1 ✓	Radio	200,-	
1 ✓	Reiseschreibmaschine	200,-	1.150,-
			4.890,-

Zur Erhärtung der in vorstehenden Liste aufgeführten Gegenstände, deren Wert ich nach bestem Wissen und Gewissen mit MK 4.890,- beziffert habe, versichere ich folgendes an Eides Statt:

Ich war viele Jahre in Deutschland als Sekretärin in deutscher, englischer und französischer Sprache tätig. Seit 1930 bis zu meiner Anfang 1939 erfolgten Auswanderung war ich beim Amerikanischen Generalkonsulat in Berlin tätig und bezog ein Monatsgehalt von ca Mk 350.--

Meine Schwester Betty Nitke besaß ein eigenes Geschäft (Reinigungsanstalt) in der Schönhauser Allee, daß sie - von den Nazis gezwungen 1938 aufgeben mußte. Sie kann sich nicht mehr entsinnen, welchen Reingewinn das Geschäft abwarf; sie beschäftigte einen Schneider und Bügler und eine Angestellte.

Wir hatten eine 4 Zimmerwohnung in Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 69 die - wie aus obiger Liste hervorgeht, sehr gut eingerichtet war. Etliche Sachen haben wir natürlich weit unter Preis vor der Auswanderung verkauft und nur das Beste und für Amerika Praktische mitgenommen, da wir beabsichtigten, in USA eine Wohnung zwecks Vermieten einzurichten, um uns einen kleinen Verdienst damit zu schaffen. - Da wir für niemand zu sorgen hatten, war es uns möglich, uns sehr gut einzurichten, und uns Neuanschaffungen für die Auswanderung zu machen, da wir ja das Geld sowieso nicht mitnehmen konnten. Ich möchte noch hinzufügen, daß wie viel



U m z u g s g u t

12

der Auswanderer Betty, Sara und Gertrud Sara Nitke,  
Charlottenburg, Bismarckstrasse 69.

Anschaffungen vor dem 1. Januar 1933

Lfd. Nr.	Stückzahl :	Gegenstände :	
1.	1 ✓	Mahagoni Buffet	.28
2.	6 ✓	" Stühle	.04
3.	2 ✓	" Tische	.11
4.	1 ✓	" Teetisch	.24
5.	5	Bilder	.25
6.	1 ✓	Wanduhr	.44
7.	1 ✓	Rohrliestuhl mit Auflage	.22
8.	1 ✓	kleiner Tisch mit Tischlampe	.20
9.	2	Wandteller	.17
10.	1	Rauchverzehrer	.43
11.	1 ✓	Serviettenbehälter	.22
12.	1 ✓	versilberte Schale	.20
13.	2	Konfektkörbchen	.21
14.	1	Teller mit Bügel	.22
15.	1	Chanukkahleuchter vers.	.22
16.	2	Rumkannen	.24
17.	1	Nippes	.22
18.	1	Konfktschale (Glas)	.22
19.	1	kl.Glastablett mit 2 Sahnetöpfen, 1Zuckerd., 1 Sieb	.22
20.	1 ✓	Kaffeesevice, bestehend aus: Büffetinhalt, 1 Kaffekanne, 1 Teekanne, 1 Sahnetopf, 1 Zuckerdose, 17 Ober-u.Untert. 18 Kuchenteller	.22
21.	9	Mokkatassen	.22
22.	1 ✓	Frühstücksservice, besteh.aus: 3 Ober-u.Untertassen 1 Kaffekanne, 1 Milchtopf	.22
23.	1	Kaffeeseib, Parzellan	.22
24.	1	Brezelträger	.22
25.	2	Tortenplatten	.22
26.	1	Kabarett	.22
27.	2	Nickeltablette	.22
28.	12	Vasen, Keramik und Glas	.22
29.	1	Glastablett	.22
30.	5	Wasserkaraffen	.22
31.	5	Aschbecher	.22
32.	3	Saftkannen	.22
32a.	1	Spargelheber- Alpacca -	.22

Büffetinhalt (Fortsetzung)

33.	12	Flache Teller		
34.	6	tiefe "		
35.	12	Abendbrötteller		
36.	1	Terrine und 1 Kartoffelschüssel		
37.	2	Saucieran		
38.	4	Bratenschüssel, 2 Gemüseschüsseln		
39.	1-1/2	Dtz. Likörgläser		
40.	2-1/3	" Weingläser		
41.	13	Wassergläser		
42.	1/2	Dtz. Biergläser		
43.	5	Kuchenschüsseln, Glas u. Porzellan		
44.	2	Brotkörbe		
45.	3	Kristall Obstschalen		
46.	1	Obstabfalleimer		
47.	1	Tischglocke		
48.	7	Keramik Obstteller		
49.	2	Konfektschalen, Glas		
50.	2	Dtz. Obstteller, Glas		
51.	2	Brunnengläser		
52.	1	Marmeladenglas		
53.	1	Glasbehälter mit Limonadenstäbe		
54.	1	Dtz. Salzstreuer		
55.	2	" " (Raben)		
56.	1-1/6	" Untersätze f. Gläser, vernickelt		
57.	2	vers. Teller		
58.	5	Butterdosen		
59.	1	Zuckerdose, 1 Sahnedose, vernickelt		
60.	11	Obstmesser mit Behälter		
61.	1	Sardinendose		
62.	1	Flaschenuntersatz		
63.	1	Butterformer		
64.	2	Obst Keramikschalen		
65.	1-1/2	Dtz. Abendbrötbestecke, Alpacca vers. (Messer u. Gabeln)		
66.	7	Paar Messer u. Gabeln		
67.	2	Salatbestecke		
68.	2	Dtz. Kuchengabeln		
69.	2	Tortenheber		
70.	3/4	Dtz. Mokkalöffel		
71.	2	Sardinengabeln		
72.	5	Brot-u. Aufschnittgabeln		
73.	2	Kuchenheber		

74.	3	Zuckerlöffel, 2 Zangen		
75.	2	Kompottlöffel, vers. 1 dito Glas		
76.	1	Konfektlöffel mit Gabel		
77.	2 P	Butter und Käsemesser		
78.	2	Nußknacker und 3 Entkerner		
79.	1	Dtz. Muscheln		
80.	2	Flaschenkorken		
81.	1	Kannenuntersatz		
82.	2	Leuchterbehänge, Glas		
83.	1	Dtz. Messerbänke, Glas		
84.	2	" Papierservietten u. Saugdeckchen		
H e r r e n z i m m e r				
=====				
85.	✓	Soenneckenschrank		
86.	ca 300	Bücher, Klassiker und Romane		
87.	6	Bilder		
88.	✓	Tischlampe		
89.	3	Hocker		
90.	2	Porzellan Blumentöpfe		
91.		Div. Schreibwarenmaterial		
92.	✓	Radiotisch		
93.	1	kl. Whistkasten		
94.	1	Tischbesen		
95.	1	Barometer, 1 Thermometer		
96.	3	Sessel		
97.	✓	gestrichener Tisch		
98.	1	Papierkorb		
99.	1	Spielkartenpresse mit Karten		
100.	✓	Cakeskorb, Kristall		
101.	✓	deutscher Teppich ca 2 x 3 m		
102.	4	Brücken, deutsche		
S c h l a f z i m m e r				
=====				
103.	✓	Feldbett		
104.	✓	Couch		
105.	3	✓ Stühle		
106.	✓	Mahagoni Kommode m. ovalem Spiegel		
107.	✓	Vertikow		
108.	✓	Waschtisch		
109.	✓	Apothekerschränkchen		

110.	4	Familienbilder	74
111.	1	Stehlampe	75
112.	2	Nachtschlampen	76
113.	3	Satz Betten, (Ober-Unterbetten u. 9 Kissen)	77
114.	2	Schlafdecken u. 2 Steppdecken	78
115.	2	Auflegematrizen und 2 Keilkissen	79
116.	1 Dtz.	Sofakissen	80
117.	2	Reisedecken, 1 Tuch	81
118.	1	Schreibmaschine, Continental Nr.168102	82
119.	1	Schreibmaschinentisch	83
120.	1	Holzregal	84
121.	1	Notenständer	85
122.	1	Balkon-Klapptisch	86
123.	6	Fach Übergardinen	87
124.	6	Stores	88
125.	2	Fach Küchengardinen	89
126.	2	Scheibengardinen	90
127.	6	Sonengardinen	91
128.	3	Fach Schlafzimmerngardinen	92
129.	1	Dielengarnitur	93
130.	3	kl. Bilder	94
131.	2	Spiegel	95
132.	1	Glaskonsole	96
133.	1	Dielenlampe	97
134.	1	Handbrause	98
135.	1	Handtuchhalter	99
136.	2	Badevorleger, 1 Gummi, 1 Frotte	100
137.	1	Irrigator	101
138.	1	Gummikissen	102
139.	1	Papierhalter f. Klset	103
<b>Küchengegenstände</b>			
140.	1	Leiter	104
141.	1	Mülleimer	105
142.	2	Putzkästen	106
143.	1	Handwerkskasten	107
144.	1	Plättbrett, 1 Armelbrett	108
145.	2	Plättisen	109
146.	1	Aufwischeimer	110
147.	1	Gaseschränken	111
148.	1	Gewürzschrankchen	112
149.	1	Einholnetz u. Tasche	113

150.	1	Waschwanne m. Waschbrett	114
151.	2	Waschtöpfe	115
152.	1	Waschkorb m. Wäscheklammern	116
153.		Reinigungsgeräte: Besen, Schrubber, Teppichkehrer, Bürsten, Handfeger, Schaufel, Fensterleder	117
154.	2	Reinigungsmittel	118
155.	1	Wassertopf, Aluminium	119
156.	2	Thermosflaschen	120
157.	4	Kaffeeskannen	121
158.	2	Taekannen	122
159.	8	Ober- und Untertassen	123
160.	4	Obstteller, Glas	124
161.	5	Milchtöpfe	125
162.	8	Gläser	126
163.	1	Käseglocke	127
164.	4	Kannen-Untersätze	128
165.	1/6	Emaillendeckel m. Behälter	129
166.	2	" schüssel	130
167.	1	" wanne	131
168.	1	irdene Schüssel und 10 irdene Töpfe	132
169.	6	Behälter f. Hülsenfrüchte	133
170.	2	Gasglocken	134
171.	4	Kuchenformen	135
172.	1	Backwunder	136
173.	1	feuerfeste Form	137
174.	10	tiefe Teller	138
175.	13	flache " "	139
176.	14	Abendbrotteller	140
177.	7	Kompotteller	141
178.	6	Eierbecher	142
179.	2	Gretenteller	143
180.	1	Terrine	144
181.	1	Kartoffelschüssel	145
182.	4	Braten- u. Aufschnittschüssel	146
183.	2	Saucierens	147
184.	2	Küchenteller	148
185.	1	Satz Schüsseln (8)	149
186.	1	Puddingform	150
187.	3	Tabletts	151
188.		Aluminium-Pfeifkessel	152
189.	4	" Kochtöpfe	153
190.	5	Emaile " "	154

1-1/4 Dtz. Bettzüge  
1/2 Überziehdecken

191.	2	Emaill Kasserollen	1	150.
192.	2	eiserne Kochtöpfe	2	151.
193.	4	Pfannen (Gans-u.Braten)	1	152.
194.	6	Fleischbretter	1	153.
195.	12	Teelöffel	1	154.
196.	1	Suppenkelle	1	155.
197.	1	Milchsatte	1	156.
198.	1	Schnabeltasse	2	157.
199.	1	Citronenpresse	4	158.
200.	1	Pfeffertonne	2	159.
201.	1	Salzfass	3	160.
202.	6	Küchenmesser	4	161.
203.	1	Paar Messer u.Gabel	2	162.
204.	1	Brot- 1 Sägemesser	3	163.
205.	1	Tomatenmesser	1	164.
206.	1	Hack- und 1 Wiegemesser	4	165.
207.	1	Geflügelschere	1	166.
208.	1	Fleisch- und 1 Semmelreibmaschine	2	167.
209.	1	Brotkasten	1	168.
210.	6	Holz-u.Emaillöffel	1	169.
211.		Hölzerzeug	6	170.
212.	3	Reiben	2	171.
213.	1	Kaffeemühle	4	172.
214.	3	Kaffee- und Teebüchsen	1	173.
215.	4	Siebe- und Durchschläge	1	174.
216.	2	Kaffee- und Teesiebe	10	175.
216a	1	Kochtopf, elektr.	13	176.

Anschaffungen nach 1933

217.	1	Stehlampe m.Birne	7	177.
218.	1	Singer Nähmaschine 3526063 (zum Erwerb angeschafft da alte Maschine verbraucht)	R 460.--	178.
219.	2	Klappbetten	1	179.
220.	1	Radio Apparat - System Körting 573248 aus zweiter Hand	56.--	180.
220.	1	Portable Continental Schreibmaschine R.163738 aus 2ter Hand	75.--	181.
222.	1	Teewagen	1	182.
223.	1	Plättteisen	1	183.

Anschaffungen, laufend ergänzt, Kleidung u.Wäsche

224.	1-1/4	Dtz. Bettbezüge	4	184.
225.	1/2	Überschlaglaken	2	185.

226.	2/3	Dtz. Kl.Kissenbezüge	1	186.
227.	1-3/4	" Kissenbezüge	1	187.
228.	1-1/4	" Bettlaken	1	188.
229.	1	Bettbezug, 2 Kissenbezüge, bunt	1	189.
230.	1	Frottier Badetücher	3	190.
231.	2 3/4	Dtz. Servietten	2	191.
232.	6	Milieus	2	192.
233.	4	Tischdecken	2	193.
234.	5	kl. Decken	1	194.
235.	2	Barchent Tischüberzeuge	2	195.
236.	6	Softbeutel	2	196.
237.	1	Teppichkäufer (Leinen)	1	197.
238.	2	Dtz. Gläserhandtücher	1	198.
239.	1	" Frottier Handtücher	1	199.
240.	3	* Küchenhandtücher	2	200.
241.	3	" Stuben "	2	201.
242.	1	Bademantel	2	202.
243.	9	Tischtücher	4	203.
244.	8	Kaffeedecken	1	204.
245.	6	Balkontischdecken	2	205.
246.	5	Tablettdeckchen	2	206.
247.	1 1/2	Dtz. Staubtücher	1	207.
248.	4	Rolltücher	2	208.
249.	1	Dtz. Schürzen	1	209.
250.	4	" weiß	2	210.
251.	1	Kittelschürze	2	211.
252.	1 1/6	Dtz. Nachthemden G.	2	212.
253.	1 1/4	" " B	2	213.
254.	1	" Unterkleider B. und G.	4	214.
255.	7	weiße Untertaillen B. und G	6	215.
256.	6 Paar	Beinkleider B. und G	6	216.
257.	2	Frisierumhänge	4	217.
258.	7	Makkoschlüpfer B. und G	2	218.
259.	1 1/6	Dtz. Hemden, Seidentrikot	2	219.
260.	1	Sporthemd	1	220.
261.	6	Halstücher und Shals	1	221.
262.	6 Paar	Wollschlüpfer B. und G	2	222.
263.	5	Hemdosen, Makko	2	223.
264.	1 1/2	Dtz. weisse Hemden B. und G.	2	224.
265.	1	" Makko	2	225.
266.	1	Schlafanzug	2	226.
267.	1	Pyjama	2	227.

268	1 1/6	Dtz.	Seidenschlupfer (Kunstseide)	.888
269.	1	"	Kunstseidenschlupfer B.	.788
270.	1/2	"	" Unterziehschlupfer	.888
271.	1	"	Makkoehnd m.Ärmel	.888
272.	3	"	Taschentücher G	.888
273.	5	"	" B	.888
274.			Kompressentücher	.888
275.	2	Paar	Kniewärmer	.888
276.	1		Skunkskravatte, 1 dito Kragen	.888
277.	2		Marderrfelle, gefärbt	.888
278.	2		Muffs	.888
279.	1		Schließkorb, 1 Strohkoffer	.888
280.	1		Bahnkoffer, 1 Coupekoffer	.888
281.	1		Kostüm B	.888
282.	2		" G	.888
283.	3		warme Kleider G.	.888
284.	4		" " B	.888
285.	1		Piquetjacke G	.888
286.	8		Blusen B. und G	.888
287.	2		Morgenröcke	.888
288.	1		Wintermantel	.888
289.	2	dito	Wintermantel mit Pelzfutter B u. G	.888
290.	1		Seal Kaninmantel G. vor 1933 angesch.	.888
291.	2	Paar	Lederhandschuhe B u. G.	.888
292.	2	"	Überschuhe	.888
293.	3	"	warme Hausschuhe	.888
294.	3	"	Schuhe B.	.888
295.	4	"	Schuhe G.	.888
296.	6	"	Lederhandschuhe	.888
297.	6		Handtaschen B	.888
298.	4		Dito - G	.888
299.	3		Schirme B und G	.888
300.	1		blaues Crép de Chinotuch	.888
301.	1		Strickkleide	.888
302.	1		Morgenjacke	.888
303.	2		Wolljumper	.888
304.	2		Waschkleider B. und G	.888
305.	5		Sommerkleider B	.888
306.	2		" G	.888
307.	2		Röcke blau	.888
308.	2		Sommermäntel B und G	.888

309.	1		Handarbeitstasche
310.			Div. angefangene Handarbeiten, Jumper u.kl.Decken
311.	je 1		Theaterhandtasche mit je 1 Opernglas
312.	4		Paar Wollhandschuhe
313.			Div.Gürtel
314.	4		Filzhüte G
315.	1		" B
316.	3		Strohüte B und G
317.			Kleiderflicken
318.	1		Fries Fenstervorhang

Tafelsilber - Familiengut

319.	1	Dtz.	Silberne Esslöffel
320.	1	"	" Teelöffel
321.	2		Sabbathleuchter, silberne
322.	2		silberne Vorlegelöffel

Diese Kopie ist eine getreue Wiedergabe der mir vorgelegenen Originalliste, die vom Vorsteher des 129. Polizeireviere, Berlin unterm 3. April 1939 gestempelt und unterzeichnet ist.

New York, den 1. Oktober 1954

gez. Hanna Hertha Hoxter  
Notary Public  
State of New York  
pp.

(LS)

Bad Segeberg, 6. Dezember 1954.

Öffentliche Sitzung der  
Wiedergutmachungskammer  
des Landgerichts Kiel  
- 16 RG 88/54 -

Gegenwärtig:

- Landgerichtsrat Heyne  
als Vorsitzender,
- Amtsgerichtsrat Volkmann,  
Landgerichtsrat Gerhardt,  
als beisitz. Richter,
- Justizangestellte H. Krüger  
als Urkundsbeamter der  
Geschäftsstelle .

Oberfinanzdirektion  
 18. DEZ. 1954  
 - KIEL -

*[Handwritten signatures and initials]*  
 WSS  
 4/20/54

In der Rückerstattungssache

- 1.) des Kinderfräuleins Betty N i t k e ,
  - 2.) der Sekretärin Gertrude N i t k e ,
- beide in 605 West 156 St. Apt. 20, New York, 32, NY.,  
 Antragstellerinnen,  
 - Verfahrensbevollmächtigter: United Restitution Office,  
 Hannover-Kleefeld, Kaulbachstraße 23, -

g e g e n

vertreten durch den Finanzmin.  
 das D e u t s c h e R e i c h , des Landes Schleswig-Holstein,  
 dieser vertreten durch die Oberfinanzdirektion Kiel, Bundesvermögens-  
 und Bauabteilung in Kiel, Antragsgegner,  
 wegen Rückerstattung von Umzugsgut

erscheinen für die Antragstellerinnen und die URO:  
 Assessor Jobst mit Untervollmacht,

An die  
 Oberfinanzdirektion Kiel,  
 Kiel, Feldstr.

für das Deutsche Reich und die Oberfinanzdirektion Kiel:  
 Rechtsanwalt Koops.

Die Sach- und Rechtslage wird mit den Erschienenen  
 erörtert.

Hierauf vergleichen sich die Parteien zur Beilegung des  
 Rückerstattungsverfahrens wie folgt:

- I. Die Parteien sind sich darüber einig, daß das Deutsche Reich verpflichtet ist, den Antragstellerinnen wegen Entziehung von Umzugsgut (Möbeln, Glas, Porzellan, Wäsche, Kleidung, Betten, Gardinen, Teppiche, Bücher, Nähmaschine, Schreibmaschinen, Radio, Lampen) ~~den~~ Ersatz zu leisten und daß der Wert der entzogenen Gegenstände im Zeitpunkt der Entziehung im Jahre 1941/42 4.890.-- RM betrug.
- II. Die Parteien sind sich weiter darüber einig, daß die Erfüllung der Verbindlichkeit des Deutschen Reichs unter Ziffer I nach Maßgabe der künftigen Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reichs erfolgen soll.
- III. Ferner sind sich die Parteien darüber einig, daß der Wiederbeschaffungswert der entzogenen Gegenstände 4.890.-- RM beträgt.
- IV. Die Kosten des Verfahrens werden gegeneinander aufgehoben.  
 Dabei gehen die Parteien davon aus, daß Gerichtsgebühren

zu: O 1489  
 B-BV 33/334

außer Ansatz bleiben.

V. Die Parteien behalten sich Widerruf dieses Vergleichs durch schriftliche Anzeige zu den Akten bis zum 10. Januar 1955 vor.

Vorgelesen und genehmigt.

Weiteres erfolgt nach Ablauf der Widerrufsfrist von Amts wegen.

gez. Heyne

in Sachen ... // Deutsches Reich  
vor dem ... des Landgerichts ... H. Krüger

Rechtsanwalt

*Vergleich mit Widerruf  
89/54/287iz*

Ich habe einen dem Worte der Aufstellung, wie sie dem Anschreiben der Kammer vom 15.10.1954 beige ist, entsprechenden Vergleich abgeschlossen.

2. RV 351 mit der Bitte um Kenntnisnahme.

RV 332a: Mir vorliegen nach Eingang des Protokolls.

*Teil erst  
am 10.1.55*

*Vergleich mit dem  
...  
...*

*287iz*

*...*

United Restitution Office  
Hannover-Kleefeld  
Kaulbachstr. 23 · Telefon: 50256  
Telegramm-Adresse: Uroclaims

Gen/Man/220

Oberfinanzdirektion  
\* 4 FEB. 1955 \*  
+ K I E L -

Hannover, den 31. Januar 1955  
Fj/Sa

30

87/334

4

An die  
Oberfinanzdirektion  
K i e l

Zu: O 1489 B - BV 33/334

-----  
Betr.: Rückerstattungssache Betty und Gertrud Nitke ./.  
Deutsches Reich.

Unter Bezugnahme auf den inzwischen rechtswirksam gewordenen Vergleich vom 6.12.54 wird unter Überreichung von zwei Geburtsurkunden in Fotokopien und zwar <sup>für</sup> Gertrud N i t k e geboren am 11.1.1885 und für Betty Hanna N i t k e geboren am 6.9.1879 und eine Bedürftigkeitsbescheinigung des Generalkonsulats der Bundesrepublik Deutschland in New York für Betty N i t k e, gebeten, ein Darlehn in Höhe der Hälfte des Vergleichsbetrages zu gewähren. Wir bitten dabei den Höchstsatz von 50% des festgestellten Schadensersatzbetrages einzusetzen. Wir bitten den Darlehnsbetrag auf das Ausländer-Anderkonto -Kto.Nr.62073/15-des United Restitution Office bei der Hamburger Kreditbank, Hannover, Rathenauplatz 4, zu überweisen.

  
(Dr. W. Blumberg)

Freie Stadt Danzig



Geburtsurkunde Nr. 2677

Danzig am 8. September 18 79.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

der Kaufmann Samuel Nitke,

wohnhaft zu Danzig, Breitgasse No. 132/132,

mosaischer Religion, und zeigte an, daß von der

Franziska Nitke geborenen Lichtenfeld, seiner Ehefrau,

mosaischer Religion,

wohnhaft bei ihm,

zu Danzig, in seiner Wohnung,

am sechs ten September des Jahres

tausend achthundert siebenzigundneun vor mittags

um fünf Uhr ein Kind weiblichen

Geschlechts geboren worden sei, welches die Vornamen

Betty Hanna

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Samuel Nitke.

Der Standesbeamte

Lierau.

Daß vorstehender Auszug mit dem Geburts-Haupt-Register des Standesamts Danzig

gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.

Danzig am 19. Juli 19 38.

Der Standesbeamte In Vertretung:

[Handwritten signature]



Freie Stadt Danzig



212/85

A. a.

Geburtsurkunde Nr. 212.

Danzig, am 19. Januar 1885.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,

der Kaufmann Samuel Nitke,

wohnhaft zu Danzig, Pfefferstadt No. 22,

mosaischer Religion, und zeigte an, daß von der

Franziska Nitke geborenen Lichtenfeld, seiner

Ehefrau,

mosaischer Religion,

wohnhaft bei ihm,

zu Danzig, in seiner Wohnung,

am elften Januar des Jahres

tausend achthundert achtzigundfünf nach mittags

um drei Uhr ein Kind weiblichen

Geschlechts geboren worden sei, welches den Vornamen

Gertrud

erhalten habe.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Samuel Nitke.

Der Standesbeamte

In Vertretung: Lunitz.

Daß vorstehender Auszug mit dem Geburts-Haupt-Register des Standesamts Danzig

zu gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.

Danzig, am 19. Juli 1938.

Der Standesbeamte In Vertretung:

[Signature]



Gebühr 6  
bezahlt Kontrolle 1/04

ANTRAG

auf Erteilung einer  
Bedürftigkeitsbescheinigung.

(Bitte in Tinte in Druckschrift oder mit  
Schreibmaschine ausfüllen und jede Frage  
beantworten).

33

Diese Bescheinigung wird benötigt für **Hannover**

Wiedergutmachungszwecke zur Vorlage bei

Gen. Man/220

Name und Vorname: **N I T K E, Betty Hanna**

Genaue Anschrift: **605 West 156 St., New York 32, N.Y.**

Geburtsdatum: **6. 9. 1879** ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden

Name des Ehegatten: -

dessen Geburtsdatum:

Welche Familienangehörigen werden von Ihnen noch unterhalten; wie alt sind diese?

Wurden Sie in Deutschland zwischen dem 30.1.1933 und dem 8.5.1945 verfolgt?

Aus welchen Gründen? **rassischen Gründen**

Wann und wohin verlegten Sie Ihren Wohnsitz ins Ausland? **Juli 1939 New York**

Welche Berufstätigkeit üben Sie jetzt aus oder sind Sie arbeitsunfähig (Gründe)?

Höhe des monatlichen Nettoeinkommens **wegen meines Alters (75 Jahre) beziehe Social Security**  
**\$31,- monatlich**

aus Arbeitin und wieder baby sitting

aus Rente **siehe oben** von Welcher Stelle **von Amer. Government**

sonstiger Art

aus

(z.B. Einkommen des Ehegatten oder sonstiger im Haushalt lebender Personen)

Besitzen Sie ausserhalb Deutschlands Vermögen? **einiger 100 Dollar Ersparnisse**

Art und Höhe dieses Vermögens: **Ich wohne zusammen mit meiner Schwester**  
(bitte auch Sparguthaben angeben) **Gertrude Nitke, von der ich unterstuetzt**  
**werde.**

Von wem, in welcher Form und Höhe erhalten Sie Unterstützungen?  
(öffentliche und private, bitte den Wert in Dollar angeben)

Haben Sie Geld geliehen? **nein**

Von wem?

Für welchen Zweck?

Welche Sonderausgaben belasten Sie? (In Dollar) **zur Zeit keine**

... Betty Hanna Nitke ...



ANTRAG

33

auf Erteilung einer  
Bedürftigkeitsbescheinigung.

(Bitte in Tinte in Druckschrift oder mit  
Schreibmaschine ausfüllen und jede Frage  
beantworten).

Diese Bescheinigung wird benötigt für **Hannover**

Wiedergutmachungszwecke zur Vorlage bei

Gen. Man/220

Name und Vorname: **N I T K E, Betty Hanna**

Genauere Anschrift: **605 West 156 St., New York 32, N.Y.**

Geburtsdatum: **6. 9. 1879** ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden

Name des Ehegatten: -

dessen Geburtsdatum:

Welche Familienangehörigen werden von Ihnen noch unterhalten; wie alt sind diese?

Wurden Sie in Deutschland zwischen dem 30.1.1933 und dem 8.5.1945 verfolgt?

Aus welchen Gründen? **rassischen Gründen**

Wann und wohin verlegten Sie Ihren Wohnsitz ins Ausland? **Juli 1939 New York**

Welche Berufstätigkeit üben Sie jetzt aus oder sind Sie arbeitsunfähig (Gründe)?

**wegen meines Alters (75 Jahre) beziehe Social Security**  
Höhe des monatlichen Nettoeinkommens **\$31,- monatlich**

aus **Arbeitsin und wieder baby sitting**

aus Rente **siehe oben** von Welcher Stelle **von Amer. Government**

sonstiger Art

aus

(z.B. Einkommen des Ehegatten oder sonstiger im Haushalt lebender Personen)

Besitzen Sie ausserhalb Deutschlands Vermögen? **einiger 100 Dollar Ersparnisse**

Art und Höhe dieses Vermögens:  
(bitte auch Sparguthaben angeben)

**Ich wohne zusammen mit meiner Schwester  
Gertrude Nitke, von der ich unterstuetzt  
werde.**

Von wem, in welcher Form und Höhe erhalten Sie Unterstützungen?  
(öffentliche und private, bitte den Wert in Dollar angeben)

Haben Sie Geld geliehen? **nein**

Von wem?

Für welchen Zweck?

Welche Sonderausgaben belasten Sie? (In Dollar) **zur Zeit keine**

... *Betty Hanna Nitke* ...  
Unterschrift

19. Dezember 1954 scheinigung

Auf Grund der vorstehenden Angaben, deren Richtigkeit hier glaubhaft gemacht wurde,  
bescheinigt das Generalkonsulat, dass sich

Fräulein Betty, Hanna Nitke

in einer wirtschaftlichen Notlage befindet.

Das Generalkonsulat befürwortet die bevorzugte Behandlung der Wieder gutmachungs-  
angelegenheit sowie Gewährung von Vorschussleistung.

New York, den 27. Dez. 1954



*m Saucken*  
(von Saucken, Konsul)  
GENERALKONSULAT DER BUNDES-  
REPUBLIK DEUTSCHLAND.

E

61

# Fragebogen

Az.: 0 1489 B - 1626 88/54 - Bv 24/243

OFD: Oberfinanzdirektion Kiel

Kiel, Feldstr. 223/27 Fernruf: 3 67 55-59

*Bitte genau vervollständigen*

1) Personalangaben des **Berechtigten:**

Name und Vorname:  
(bei Frauen auch Geburtsname)

*Mitke, Gertrud*

Geburtsdatum und Geburtsort:

jetzige Anschrift:

*605 West 156 St. App. 20 New York 32, USA*

letzter Wohnort (ständiger Aufenthalt) in Deutschland vor der Auswanderung:

bei Minderjährigen Name und Anschrift des gesetzlichen Vertreters:

2) Personalangaben des **Verfolgtten:**

(nur auszufüllen, wenn Berechtigter nicht personengleich mit dem Verfolgtten ist.)

Name und Vorname:  
(bei Frauen auch Geburtsname)

Geburtsdatum und Geburtsort:

Wohnort (ständiger Aufenthalt) in Deutschland vor der Auswanderung oder Deportation:

3) (von der OFD auszufüllen)\*):  
Bezeichnung der Beschlüsse und Vergleiche, auf Grund deren in einem Rückerstattungsverfahren eine Zahlungsverpflichtung

*Vergleich vom 6. Dezember 1954 mit der Mi.-Kassener des Landesgerichts in Kiel - 16 26 88/54 -*

- 1. des Deutschen Reichs (einschließlich der Sondervermögen Deutsche Reichsbahn und Deutsche Reichspost),

*(Zerlegungsgeld DM 4.890,-)*

\*) Aufzunehmen sind alle der OFD bekannten Beschlüsse und Vergleiche ohne Rücksicht darauf, ob der einzelne Anspruch dem zu Ziffer 1) genannten Berechtigten allein oder gemeinsam mit anderen Berechtigten zusteht.